

Ressort: Politik

Umfrage: Manager geben SPD-Kanzlerkandidat Schulz schlechte Noten

Berlin, 01.03.2017, 08:59 Uhr

GDN - Der designierte SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz schneidet laut einer Umfrage bei der deutschen Wirtschaft im direkten Vergleich mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) schlecht ab. In der Erhebung des Forsa-Instituts für den "Business-Monitor" des "Handelsblatts" gab eine Mehrheit der befragten Manager an, Merkel für führungsstärker und kompetenter, aber auch für sympathischer zu halten.

Bei der Frage, welcher Bundeskanzler ihnen persönlich lieber wäre, votierten 66 Prozent der befragten Manager für Merkel und 16 Prozent für Schulz. 18 Prozent der Befragten würden für keinen der beiden Kandidaten stimmen. Während 87 Prozent der befragten Manager Merkel für glaubwürdig halten, schreiben 67 Prozent diese Eigenschaft auch Schulz zu. Auch bei der Wirtschaftskompetenz sehen die Manager laut Umfrage Merkel vor Schulz: Während 74 Prozent der Auffassung sind, dass Merkel etwas von Wirtschaft versteht, billigen dies 33 Prozent Schulz zu. Während 57 Prozent der Manager sagen, Merkel setze sich für die Interessen des Mittelstandes ein, denken dies 37 Prozent über Schulz. 41 Prozent der befragten Manager wünschen sich nach den Bundestagswahlen eine Koalition aus Union und FDP. Eine Koalition aus Union, Grünen und FDP würden zehn Prozent der Manager begrüßen. 22 Prozent sprechen sich für eine Große Koalition und fünf Prozent für eine rot-grüne Koalition aus. Für den "Business-Monitor" wurden vom 7. bis 23. Februar 645 Führungskräfte der deutschen Wirtschaft befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85996/umfrage-manager-geben-spd-kanzlerkandidat-schulz-schlechte-noten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com